



Eine Familie hat man nicht einfach, man muss sie »tun«. Familie als Herstellungsleistung und Doing Family zu verstehen, ist inzwischen verbreitet. Theoretische Vertiefungen – etwa um die Dimensionen Care, Gender, soziale Ko-Produzenten von Familie sowie um Praxistheorien – sind jedoch notwendig, ebenso wie die Erweiterung des Blicks auf Prozesse des Schädigens, des Distanznehmens und Grenzziehens in Familien, dem Undoing Family. Wie erkenntnisreich eine solche praxeologische Perspektive auf das Pendeln zwischen Doing und Undoing in Familien sein kann, zeigen die vielfältigen empirischen Beiträge.

Karin Jurczyk (Hrsg.)
Doing und Undoing Family
 Konzeptionelle und empirische
 Entwicklungen
 2020, 451 Seiten
 broschiert, € 29,95
 ISBN 978-3-7799-6291-5
 Auch als [E-Book](#) erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Ein Konzept in Bewegung: Bausteine, konzeptionelle Schärfungen und empirische Anreicherungen

UnDoing Family: Zentrale konzeptuelle Annahmen, Feinjustierungen und Erweiterungen; Doing Family in der Forschungslandschaft – Beiträge und Rezeptionen; Das Tun und Lassen in Familien analysieren: Praxissoziologie und Lebensführung als Impulse des UnDoing Family-Ansatzes; UnDoing Gender – Theoretische Zugänge und Lernprozesse fürs UnDoing Family; Familie als Care – die Entzauberung der ‚Normalfamilie‘; ‚Scheitern‘ von Familie? Oder: Vom Doing zum Not Doing und Undoing Family

Familiale Akteure und Netzwerke

Young Carer: Wer pflegt wen? Familie als anpassungsfähige Care-Ressource; Väter in der familialen Lebensführung – Handlungsspielräume zwischen Beruf und Familie; Doing Family in komplexen Familienformen: Herausforderungen in der Alltagsgestaltung und im Coparenting in Stieffamilien; Doing und Undoing Family in Adoptivfamilien; Gemeinschaftliches Wohnen – Doing Family in erweiterten Familiennetzwerken? UnDoing Family by Delegating Care? Über die Alltagspraxis der Versorgung älterer Menschen in privaten Haushalten mit migrantischen Haushaltsarbeiterinnen; Multilokales und transnationales Familienleben: UnDoing Family bei räumlicher Distanz

Das Zusammenwirken von individuellem, institutionellem und diskursivem Doing Family

Doing, Undoing und Not Doing Family – Zur Deutungs- und Bezeichnungspraxis im Alltag familienanaloger Formen der Hilfen zur Erziehung; Doing Family unter prekären Bedingungen – Verständnisweisen von Eltern und Fachkräften; Doing Family durch Medien und Kommunikationstechnologien – Systematisierungen und Forschungsstand eines interdisziplinären Feldes

Methodologische Reflexionen zum Doing Family: die Operationalisierung des qualitativen Konzepts der familialen Lebensführung in der quantitativen Erhebung AID:A



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Karin Jurczyk (Hrsg.)
Doing und Undoing Family
 € 29,95; ISBN 978-3-7799-6291-5

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X
 Datum/Unterschrift

Mit Beiträgen von:

- Sabine Andresen
- Ina Bovenschen
- Anna Buschmeyer
- Laura Castiglioni
- Waltraud Cornelißen
- Christine Entleitetner-Phleps
- Sabeth Eppinger
- Martina Heitkötte
- Birgit Jentsch
- Karin Jurczyk
- Heinz Kindler
- Josefine Klinkhardt
- Andreas Lange
- Alexandra Langmeyer
- Jacqueline Ludwig
- Ulrike Lux
- Thomas Meysen
- Dagmar Müller
- Eveline Reisenauer
- Maria S. Rerrich
- Katrin Roller
- Maximilian Schäfer
- Sabrina Schmitt
- Barbara Thiessen
- Sabine Walper
- Claudia Zerle-Elsässer



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de